



# BEZIRKSAUSSCHUSS MAXVORSTADT

München, den 2. Februar 2022

## **Antrag zur Sitzung des BA 3 am 08.02.2022:**

### **Keine fristgerechte Bereitstellung der angeforderten Unterlagen zu Bauvorhaben von den LBK - Listen**

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt erhielt von Oktober bis Dezember 2021 die angeforderten Bauunterlagen zu Bauvorhaben der LBK nicht bzw. nicht vollständig.

### **Wir fragen die Landeshauptstadt München:**

- Trifft es zu, dass dieses Problem besteht, weil der zuständige Mitarbeiter für 6 Monate zu PEIMANN abgeordnet ist und diese Situation noch mindestens bis April weiterbesteht?
- Wie kann sichergestellt werden, dass wir dennoch unsere angeforderten Unterlagen rechtzeitig bekommen, sodass wir fristgerecht von unserm Anhörungsrecht Gebrauch machen können?
- Kann dem BA Maxvorstadt eine Fristverlängerung eingeräumt werden, wenn die Unterlagen nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden?
- Kann der BA in irgendeiner Weise mithelfen, dass die Unterlagen der angeforderten Bauvorhaben rechtzeitig zur Verfügung stehen?

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt ersucht daher die zuständigen Stellen der Landeshauptstadt München:

- die angeforderten Bauunterlagen so zeitnah zur Verfügung zu stellen, dass eine Begutachtung innerhalb von vier Kalenderwochen für uns durchführbar ist,
- die Aufnahme von Unterlagen, die gar nicht zur Begutachtung vorgesehen sind, in die Baulisten so weit als möglich zu verhindern und auch über Antragsrücknahmen den BA kurz zu informieren,
- die Baulisten verlässlich und zeitnah, also am besten wieder bis Montag oder spätestens Dienstag der Folgewoche und nach einem einheitlichem Namensschema zur Verfügung zu stellen und
- den Prozess der Zurverfügungstellung der Bauunterlagen zu überdenken und deutlich zu beschleunigen, insbesondere durch eine digitale Bereitstellung der Planunterlagen ggf. auch direkt durch den Antragsteller bzw. die Antragstellerinnen

## **Begründung:**

Fehlende Bauvorhaben in der Tagesordnung, die seit Oktober 2021 angefordert wurden und die der BA nicht erhalten hat:

- 1.2-16144-2021-22 Schönfeldstr. 14
  - 1.202-14873-2021-22 Katharina-von-Bora-Str. 13
  - 1.2-17813-2021-22 Brienner Str. 4
  - 1.3-18396-2021-22 Brienner Str. 50
  - 1.7-20231-2021-22 Schwindstr. 1a
  - 1.2-18644-2021-22 Gabelsbergerstr. 28
  - 1.2-16847-2021-22 Türkenstr. 71
  - 1.23-17898-2021-22 Augustenstr. 62
  - 1.1-21820-2021-22 Oskar-von-Miller-Ring 3
  - 1.1-16003-2021-22 Nymphenburger Str. 70
  - 1.7-21677-2021-22 Nordendstr. 7
  - 1.1-16639-2021-22 Schellingstr. 45
- sowie Heißstraße 49 und Rottmannstr. 14c

Zudem kamen bis Herbst 2021 die Listen regelmäßig verlässlich am Montag, spätestens Dienstag der Folgewoche im Alfresco an. Im September kam es zu ersten Unregelmäßigkeiten, die sich im Herbst dramatisch verschlimmert haben:

KW32 kam am 20.08. statt am 17.08

KW36 kam schon am Montag der KW36, wäre aber eigentlich die Liste von KW35

Im Oktober kamen nur eine neue Liste für KW38

KW39, also die letzte Septemberwoche kam erst am 29.10. (also ein Monat zu spät)

KW40 kam am 14.10., also Donnerstag der Folgewoche

KW42 und 43 kamen jeweils erst Freitag der Folgewoche

Im Dezember wurde es langsam besser, allerdings hießen hier die ersten Listen noch Baulisten-LBK-\* und wurden dann ohne Ankündigung auf Meldelisten-\* umbenannt.

Dies erschwert es, Unterlagen rechtzeitig zu bekommen und den Überblick zu behalten (gerade auch auf Seiten der LBK) weil wir mittlerweile ja Unterlagen "unverzüglich" bzw "spätestens nach einer Woche" anfordern müssen. Wenn wir schon die Liste ein Monat später bekommen (wie das mindestens einmal passiert ist), dann eine fristgerechte Antwort nahezu unmöglich.

Die Bürger\*innen erwarten, dass sich der BA 3 mit Bauvorhaben befasst und sein Meinungsbild dazu abgibt. Zwischenzeitlich sind bereits zahlreiche Fristen verstrichen bzw. nicht mehr einzuhalten. Wir können damit die Erwartungen der Bürger\*innen nicht erfüllen.

In der Vergangenheit konnte der BA 3 mit seinem Votum und durch Anhörung der Anwohnerinnen und Anwohner immer wieder Verbesserungen erreichen und wir würden dies gerne auch weiterhin tun.

Wir sind gerne bereit an allen Verbesserungen mitzuwirken und alles zu tun, um die Prozesse so zu beschleunigen, dass ein konstruktives Wahrnehmen unserer Anhörungsrechte weiterhin möglich ist.

Die Fraktionen des Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt